

## Medien-Bildung (MeBil) Curriculum

Im Folgenden werden die Rahmenbedingungen, Inhalte, Aufgaben und Ziele des Medienbildungsunterrichts (**MeBil**) des Lessinggymnasium Braunschweigs erläutert. Der MeBil zur Einführung und zum Einsatz der Tablets hat die Aufgabe bzw. das Ziel:

- technische und tw. medienpädagogische Fragen zu thematisieren;
- in die Funktionsweisen von Tablets insbesondere hinsichtlich der Anwendung für den Fachunterricht einzuführen und damit vorzubereiten (vgl. Tablet-konzept);
- wird von den jeweiligen MeBil-Lehrkräften verantwortet;
- beginnt mit dem Medientag (der Ausgabe der Tablets) und wird am Tag nach dem Medientag sowie in der folgenden Woche fortgesetzt. Anschließend findet der MeBil ein Halbjahr wöchentlich statt.
- durch die **Teilnahme am Jugendwettbewerb Informatik** erste programmatische Grundkenntnisse zu erlangen.
- durch die **Durchführung des Tipp10 Kurses** das 10-Finger-Schreiben zu erlernen und am Ende des Halbjahres ein entsprechendes Zertifikat zu erlangen.

Dabei sind die verschiedenen Einheiten in Module gegliedert, die verschiedene Schwerpunkte haben:

- 1. Einführungsmodule (EfM)**– hier geht es um organisatorische Rahmenbedingungen der Nutzung der iPads sowie die grundsätzliche Verwendung des mobilen Endgerätes.
- 2. Basismodule (BM)** – hier werden die Hauptanwendungen (Applikationen) der Endgeräte thematisiert.
- 3. Erweiterungsmodule (EwM)** – hier werden weitere technische Anwendungen für spezielle Unterrichtssituationen oder Fächer eingeführt.
- 4. Zusatzmodule (ZM)** – beinhalten alle darüber hinaus gehenden technischen Inhalte, die für den Umgang mit mobilen Endgeräten relevant sind.
- 5. Medienpädagogische Module (MpM)** – thematisieren relevante medienpädagogische Inhalte im Umgang mit mobilen Endgeräten.

## MODULPLAN Medien-Bildung

Thematische Einheiten und Schwerpunkte	Dauer	Inhalte
<b>1. Einführungsmodule (EfM)</b> a) Organisatorischer Rahmen b) Knöpfchenkunde c) Workflow d) Dateimanagement	1 ES	<i>a) Organisation:</i> - Rahmenbedingungen, Datenschutzrichtlinien, Nutzungsregeln, Hinweise für die Eltern, ggf. Serviceportal GfDB
	2 DS	<i>b) Einführung &amp; Bedienungshinweise der Tablets (Knöpfchenkunde):</i> - grundlegende Systemeinstellungen, z.B. Touch ID & Code erstellen & aktivieren (Zahlencode), automatische Updates aktivieren, Anzeige und Helligkeit, Bildschirmsperrzeit, Multitasking, Dockverwaltung, Appordner anlegen, ...
		<i>c) Workflow mit dem Tablet:</i> - AirDrop, Safari Reader Fkt., Safari Vorlesefunktion., Kontrollzentrum, Spiegeln der Geräte, Swiftfunktion, SplitScreen, Trackpad, Drag & Drop, Screenshot, digitale Tastatur, Spotlight, etc.
		<i>d) Dateimanagement (Umgang mit Dateien):</i> - Dateien verwalten, Anlegen von Ordnerstrukturen im Tablet und bei iServ, Speichern von Dateien in Apps und auf iServ, systematische Bezeichnung von Dateien, iServ und Documents als Speicherorte freigeben, etc.
<b>2. Basismodule (BM)</b>	9 DS	<i>a) Nutzung von iServ &amp; Dateimanagement II (Wdh.):</i> - Textmodul, Videokonferenzmodul, Messenger, Aufgabenmodul, Ordnerstrukturen, Filter, Kalender, Klausurenplan... Vorstellung, Anwendung & Übung von: <i>b) Goodnotes (digitale Mappenführung)</i> <i>c) Pages I (Grundlagen)</i> <i>d) Keynote (Einführung &amp; Präsentation)</i> <i>e) Numbers</i> <i>f) iMovie (Einführung &amp; Präsentation)</i> <i>g) GarageBand (von Musiklehrkräften verantwortet)</i>
<b>3. Erweiterungsmodule (EwM)</b>	2 DS	Einführung, Besprechung und Anwendung weiterer Apps und Browseranwendungen für den Unterricht (je nach Bedarf) z.B. Kamera & Foto-App, Plotagon, Wooclap, Kahoot, Clips, Learningapps, Learningsnacks, etc.
<b>4. Zusatzmodule (ZM)</b>	3 DS	<i>a) Tipp10 („Zehn-Finger-Schreib-Programm“):</i> - Abwicklung administrativer Aspekte wie Anmeldung, Account anlegen, Bezahlung, Einführung und kontinuierliche Anwendung in jeder Stunde mit abschließenden Zertifikat
	3 DS	<i>b) Teilnahme am Jugendwettbewerb Informatik (Runde 1 &amp; 2)</i>
<b>5. Medienpädagogische Module (MpM) *</b>	2 DS	obligatorische Inhalte sind: a) sichere Passwörter b) Datenschutz & Sicher im Netz *weitere Module werden vornehmlich in den Verfügungsstunden der Klassenleitung thematisiert, Mögliche Inhalte sind hier:

		<p>a) 10 digitale Überlebensstipps b) Das Recht am eigenen Bild (Persönlichkeitsrechte, Sexting, Pornographie) c) digitale Pausen d) Tracking e) *die Einheiten orientieren sich an dem Material: „App+on – Sicher, kritisch und fair im Netz“, <a href="http://www.klicksafe.de">www.klicksafe.de</a></p>
--	--	--